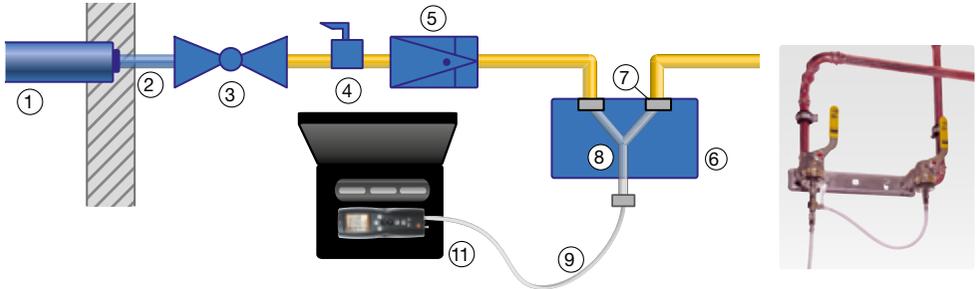
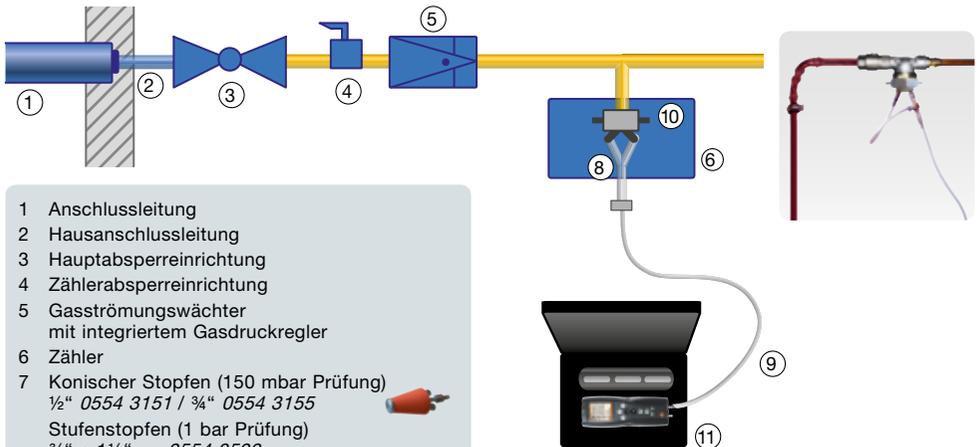


Dichtheits- und Belastungsprüfung an Gasleitungen (150 hPa und 0,1 MPa)

mit Zweirohrzähler



mit Einrohrzähler



- 1 Anschlussleitung
- 2 Hausanschlussleitung
- 3 Hauptabsperreinrichtung
- 4 Zählerabsperreinrichtung
- 5 Gasströmungswächter mit integriertem Gasdruckregler
- 6 Zähler
- 7 Konischer Stopfen (150 mbar Prüfung)
1/2" 0554 3151 / 3/4" 0554 3155
- Stufenstopfen (1 bar Prüfung)
3/4" + 1 1/4" 0554 0533
1/2" + 1" 0554 3164
3/8" + 3/4" 0554 3163
- 8 Y-Verteiler 0554 0532
Mit dem Y-Verteiler ist die gleichzeitige Messung von Verbrauchs- und Verteilerleitung möglich. Alternativ können diese nacheinander gemessen werden – dafür wird das testo 324 direkt an den entsprechenden Stopfen angeschlossen.
- 9 Anschlusschlauch testo 324
- 10 Einrohrzählerkappe 0554 3156
- 11 Optional Handpumpe



Dichtheits- und Belastungsprüfung an Gasleitungen (150 hPa und 0,1 MPa) **TRGI 2018 G600**

Die Dichtheits- und Belastungsprüfung an Gasleitungen wird bei Leitungen mit einem Betriebsdruck bis 100 hPa durchgeführt.

Die Belastungsprüfung dient als Dichtheitsprobe für neu verlegte Leitungen ohne Armaturen. Die Leitung wird mit 0,1 MPa Druck beaufschlagt, der Druck darf innerhalb von 10 min nicht abfallen/ ansteigen.

Die Dichtheitsprüfung wird bei Neu-Installationen oder bei wesentlichen Änderungen durchgeführt und ist eine Druckprobe für Leitungen einschließlich Armaturen. Zur Prüfung müssen 150 hPa auf die Leitung beaufschlagt mindestens 10 min konstant bleiben ohne Druckabfall/ anstieg, abhängig vom Leitungsvolumen.

i Für Leitungen ab 100 hPa bis 0,1 MPa ist die kombinierte Belastungs- und Dichtheitsprüfung durchzuführen.

Anpassungszeit und Prüfdauer der Dichtheitsprüfung		
	Belastungsprüfung	Dichtheitsprüfung
Prüfdruck:	0,1 MPa	150 hPa
Prüfzeit:	10 min	abhängig vom Leitungsvolumen
Stabilisierungszeit:	10 min	abhängig vom Leitungsvolumen
Prüfmedium:	Luft	Luft

Anpassungszeit und Prüfdauer der Dichtheitsprüfung		
Leitungsvolumen	Anpassungszeit	Mindest-Prüfdauer
< 100 l	10 min	10 min
≥ 100 ... 200 l	30 min	20 min
≥ 200 l	60 min	30 min

Messablauf

1. Das testo 324 wird anstelle des Zählers oder an einen Prüfstutzen der Gasleitung angeschlossen.
2. Dafür werden Prüfstopfen in die Gasleitungsenden eingeschraubt. Im Falle eines Einrohrzählers ist eine Einrohrzählerkappe anstelle der Stufenstopfen erforderlich.
3. Das testo 324 wird über den Anschlussschlauch mit den Prüfstopfen ggf. Y-Verteiler verbunden.

Weitere Schritte Belastungsprüfung:

4. Die Gastherme muss bei dieser Prüfung vom System getrennt werden, damit kein Schaden durch zu hohen Druck entsteht. Die Prüfung wird an der Leitung ohne Armaturen durchgeführt.
5. Der Druckaufbau erfolgt über die Handpumpe des testo 324. Alternativ kann ein Kompressor angeschlossen werden. Die Messung startet nach der geforderten Stabilisierungszeit selbstständig.

Weitere Schritte Dichtheitsprüfung:

4. Die Prüfung wird an der Leitung mit Armaturen aber ohne Gasgeräte und zugehörige Regel- und Sicherheitseinrichtungen durchgeführt.
5. Es folgen der Aufbau und die Stabilisierung des geforderten Prüfdrucks automatisch durch die interne Pumpe. Die Messung startet nach der geforderten Stabilisierungszeit selbstständig.

Änderungen, auch technischer Art, vorbehalten. 0970 3242 de 01/schkl/06.2019



Direkt zum Anwendungs-video